



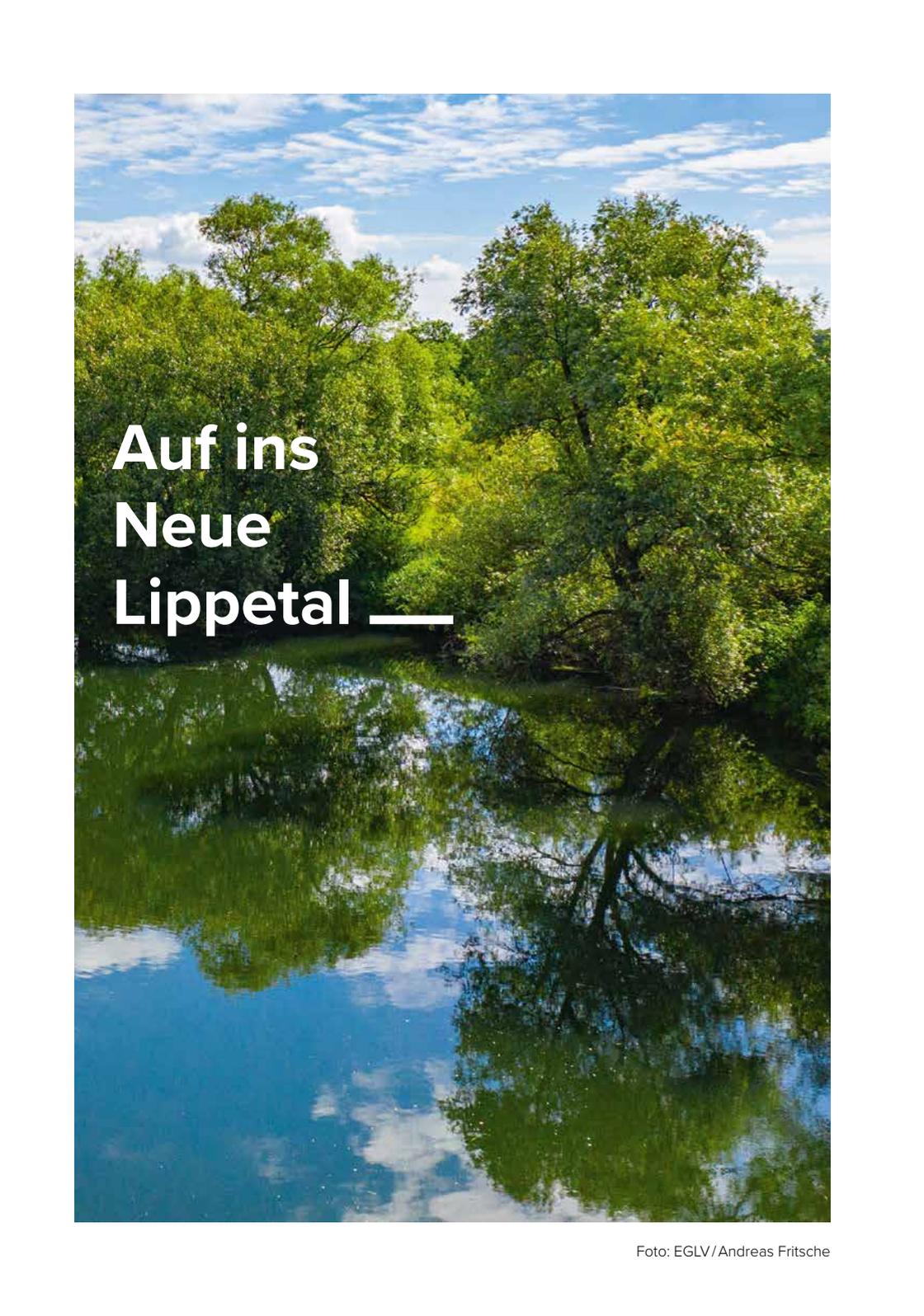
EGLV

Auf ins Neue Lippetal

Lippeverband

Ein BNE-Exkursionsbaustein für den
Schulunterricht der Sekundarstufe I





**Auf ins
Neue
Lippetal —**



Foto: EGLV/Rupert Oberhäuser

/

Die Industrialisierung im 19. Jahrhundert verwandelte das ursprüngliche Flusssystem der Lippe mit seinen lebendigen Auen in künstlich ausgebaute, teilweise als Abwasserlauf genutzte Gewässer. Seit Mitte der 80er-Jahre engagieren wir, der Lippeverband, uns nun, diese Bäche und Flüsse wieder in einen naturnahen Zustand zu bringen. Dafür werden im Rahmen unseres Programms „Lebendige Lippe“ sowie des 2012 gestarteten NRW-Programms „Lebendige Gewässer im Teileinzugsgebiet der Lippe“ zahlreiche Maßnahmen für eine ökologische Entwicklung von Fluss- und Auenflächen umgesetzt.

Erste Erfolge sind schon heute sichtbar: mehr Lebensraum und -qualität

So wurde ein Großteil der bereits umgebauten Gewässerlandschaften von der Tier- und Pflanzenwelt zurückerobert. Gleichzeitig entstanden neue Erholungs- und Erkundungsräume für die Menschen der Region – und darüber hinaus.

Dieses Zusammenspiel der neuen Naturbiotope und Freizeitareale möchten wir Ihren Schülerinnen und Schülern im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in einer lern- und erlebnisorientierten Exkursion für den naturwissenschaftlichen Unterricht in Grund- und weiterführenden Schulen näherbringen.

Inhalte und Zielsetzung

Im Mittelpunkt des Exkursionsprogramms stehen ...

- die Erforschung der Lippe und ihrer Zuflüsse als Lebensräume
- die Durchführung einer eigenen Gewässeruntersuchung vor Ort, u. a. durch das Sammeln und Bestimmen von Pflanzen und Kleintieren
- interessante Informationen zum Wandel der Lippe und ihrer Nebengewässer im Laufe der Zeit
- das Zusammenleben von Mensch und Natur an den renaturierten Gewässern, mögliche Nutzungskonflikte und der nachhaltige Schutz der Umwelt

Neben der Vermittlung von Sachkompetenz fördert die Exkursion auch übergeordnete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, z. B. in den Bereichen Bewertung, Erkenntnisgewinnung und Kommunikation. Durch den Einsatz von Methoden wie experimentelles Lernen in Gruppen oder Reflexionslernen werden eigenverantwortliche und partizipative Lernprozesse initiiert. Die Bausteine des Programms wurden in Kooperation mit der Didaktik der Biologie der Universität Duisburg-Essen entwickelt.

Anbindung an den Lehrplan

Die Inhalte des Exkursionsprogramms setzen an den Lehrplänen für die 5. bis 8. Jahrgangsstufe an:

Biologie (Tiere und Pflanzen in Lebensräumen)

- Mechanismen des Überlebens in unterschiedlichen Lebensräumen nach dem Kriterium der Anpasstheit
- Umweltbedingungen in Lebensräumen und ihr Einfluss

Biologie (Ökosysteme und ihre Veränderungen)

- Strukturen und Bestandteile eines Ökosystems benennen und deren Zusammenwirken an Beispielen beschreiben
- Abiotische Faktoren nennen und ihre Bedeutung für ein Ökosystem erläutern

Chemie (Luft und Wasser)

- Wasser als Lebensraum

Erdkunde (die Ressource Wasser und ihre Nutzung in städtisch, landwirtschaftlich und touristisch geprägten Räumen)

- Wasserversorgung und -entsorgung
 - Wassernutzung und die daraus resultierende Gefährdung des Naturraums
-



Foto: EGLV/Rupert Oberhäuser

Was noch wichtig ist

Falls Sie teilnehmen wollen, so denken Sie bitte daran, Ihre Schülerinnen und Schüler an wasser- und wetterfeste Kleidung inklusive Schuhwerk zu erinnern!

Auf einen Blick

- „Auf ins Neue Lippetal“ ist ein BNE-Projekt des Lippeverbands
 - Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Jahrgangsstufe
 - Insgesamt nimmt die Unterrichtseinheit 150 Minuten – also etwa zwei bis drei Schulstunden – in Anspruch
 - Das Projekt findet im Zeitraum vom 28.04.2025 bis 10.10.2025 statt und wird an einem von sechs Gewässerstandorten durchgeführt
 - Individuelle Terminabsprache mit den Exkursionsleiterinnen und -leitern (siehe Kontaktdaten unter Bildungsstandorte)
-

Ihr Nutzen

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – Angebot für das Schulprogramm
 - Vermittlung von erlebnisorientierter Theorie und Praxiswissen vor Ort
 - Passgenaue Einbettung in den Lehrplan
 - Keinerlei inhaltliche Vorbereitung nötig
 - Begleitmaterial zur Nachbereitung und Reflexion des Gelernten
 - Termin und Standort nach Absprache
 - Kostenlose Teilnahme
-

Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern:





EGLV

blaugrünes Leben —

Ansprechpartnerin

Dipl.-Geogr. Kerstin Stuhr
Bildungsmanagerin
Master of Environmental Education
Telefon (0201) 104-2386
stuhr.kerstin@eglv.de

Weitere Informationen zum Thema
Bildung für nachhaltige Entwicklung
finden Sie im Internet unter
bildung.eglv.de

Lippeverband

Kronprinzenstraße 24
45128 Essen
Telefon (0201) 104-0
www.eglv.de